

# Gemeindekurier

Offizielles Amtsblatt



seiersberg-pirka

mur)park

OWG  
Wohnbau



verkehrswesen<sup>24</sup>.at  
wir .analysieren .planen .markieren

# MIEGA PLI VIE WM-KICK OFF



MITTWOCH  
**17.6.**  
5:30 WECKRUF  
6:00 ANKICK

Kronen Zeitung **KRONE FANZONE**  
SEIERSBERG-PIRKA

Mittwoch

**17.6.**

05:30 Uhr

## WM-Kick off am Hauptplatz

Eintritt frei, Gänsehaut garantiert

**Ab 05:30 Uhr:** Weckruf des Musikvereins mit Bundeshymne als Einstimmung auf die WM und Gruß nach Übersee. **Ab 6:00 Uhr:** Ankick unserer Jungs gegen Jordanien. Spielende 07:45 Uhr, rechtzeitig für Schulbeginn und Start in den Tag.

## Vortrag gegen Tigermücken



Donnerstag

**18.6.**  
18:00 Uhr

**D**ie Gemeinde lädt zum Infoabend zur Prävention gegen Tigermücken ins Auditorium ein. Eintritt frei. Voranmeldung erbeten. Details auf Seite 37

## Das Schulprojekt hat gestartet

**E**s ist vollbracht! Der Spatenstich für das Jahrhundertprojekt Bildungscampus ist gesetzt und die Baumaschinen arbeiten bereits auf Hochtouren, um den Schulstart im September 2027 zu ermöglichen.

**Sprechstunden des Bürgermeisters**

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei Frau Silvia Klaus unter der Nummer 0316 / 28 21 11 31

**Bürgerservice & Standesamt** 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

Mo, Mi und Do von 07:00 - 15:00 Uhr  
Di von 07:00 - 18:00 Uhr  
Fr von 07:00 - 11:00 Uhr

**Altstoffsammelzentrum** 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof Nord, Feldkirchner Straße 96

Di von 07:15 - 18:00 Uhr  
Mi von 11:30 - 14:30 Uhr  
Do von 07:15 - 12:00 Uhr  
jeden ersten Sa. im Monat von 07:15 - 12:00 Uhr

**Nächste Gemeinderatssitzung**

**Di. 23. Juni 2026** - 18:30 Uhr - Gemeinderatssitzungssaal

**Bauberatung**

**Ausschließlich n. tel. Voranmeldung** 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1

**Dienstag, 16.06.2026** **Dienstag, 30.06.2026**

**Bücherei**

bei der Volksschule Seiersberg, Haushamerstraße

Dienstag, Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr 0316 / 28 15 44 83

**Notfallnummern**

Ärztensuche	www.ordinationen.st
Gesundheitsberatung	1450
Apothekennotruf	14 55
Rettung	144
Krankentransporte	14 8 44
Polizeiinspektion Seiersberg-Pirka	059 133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz Umgebung)	03133 / 122
Steirische Fernwärme	0664 / 61 61 265
Ordnungswache Seiersberg-Pirka	0664 / 85 70 132
Technischer Bereitschaftsdienst	0664 / 83 08 400
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 78 74

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka Redaktion, verantwortlich im Sinne des Medieng.: Bürgermeister Werner Baumann, Design und Konzept, Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Hauptplatz 1, 8054 Seiersberg-Pirka, Bildquellen: Diverse, shutterstock (3), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Gemeindebedienstete



Die erste Ausgabe des Gemeindekuriers vom Mai 2013 verstand sich als Informationsmedium zum Fusionsprozess. Hundert Ausgaben später ist es der zentrale Kommunikationskanal samt Social Media, Video-Channel, Podcasts und Webangeboten.

Manche Medien berichten über die Geschichte. Andere werden selbst Teil davon. Der Gemeindekurier von Seiersberg-Pirka zählt zweifellos zur zweiten Kategorie.

Was heute als modernes, redaktionell geführtes Amtsblatt mit eigener Onlineplattform und starken Social-Media-Kanälen wahrgenommen wird, begann einst als Informationsprojekt zweier Gemeinden auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft. Bereits lange vor der offiziellen Gemeindefusion am 1. Jänner 2015 entstand mit dem Ge-

meindekurier ein gemeindeübergreifendes Informationsvehikel, das die damaligen Gemeinden Pirka und Seiersberg miteinander verband. Nach über 250 Ausgaben der beiden eigenständigen Gemeindezeitungen wurde bewusst ein neuer Weg eingeschlagen. Statt zweier paralleler Publikationen entstand ein gemeinsames Medium, das sich zunächst fast ausschließlich mit dem bevorstehenden Fusionsprozess beschäftigte.

Auch die damals gestartete Internetplattform „Gemeindekurier“ widmete sich in ihrer Anfangsphase intensiv diesem histo-

Vom Fusionsbegleiter zum offiziellen Sprachrohr der Gemeinde

# 100 x Gemeindekurier

Ein Stück gelebte Gemeindegeschichte

rischen Schritt. Bürgerinnen und Bürger wurden dort über gemeinsame Projekte, Förderungen, demografische Entwicklungen, infrastrukturelle Themen und organisatorische Veränderungen informiert.

Ziel war es, Transparenz zu schaffen und eine gemeinsame, neutrale Informationsbasis für beide Gemeinden aufzubauen. Der Gemeindekurier verstand sich dabei nie als klassische Gemeindezeitung, sondern als übergeordnetes Bindeglied in einer Zeit des Wandels.

Mit der offiziellen Fusion zur Gemeinde Seiersberg-Pirka wurde aus

dieser Idee schließlich das heutige Amtsblatt. Die traditionsreichen Gemeindezeitungen von Seiersberg und Pirka wurden – ebenso wie die Gemeinden selbst – zusammengeführt. Seit 2015 trägt der direkte Kommunikationskanal der Gemeinde offiziell den Namen „Gemeindekurier“.

Der Name ist dabei bis heute Programm geblieben. Denn der Gemeindekurier versteht sich nicht nur als Mitteilungsblatt, sondern als laufender Begleiter des Gemeindelebens. Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne Autoren oder politische Botschaften, sondern die Themen selbst. Der Kurier wird redaktionell geführt und orientiert sich konsequent an Aktualität, Relevanz und Informationswert.

Eine weitere Besonderheit ist der vollständige Verzicht auf klassische Werbeeinschaltungen. Dadurch unterscheidet sich der Gemeindekurier bewusst von vielen anderen kommunalen Publikationen. Der geringere Umfang ermöglicht kürzere Produktionszyklen, häufigere Erscheinungstermine und damit eine deutlich aktuellere

Berichterstattung. Gleichzeitig werden die Kosten reduziert. Ein dreifacher Win-win-win-Effekt: mehr Aktualität, weniger Streuverlust und wirtschaftlichere Produktion.

Bemerkenswert ist auch die vollständige Eigenleistung der Gemeinde. Sowohl die grafische Gestaltung als auch die redaktionelle Erstellung erfolgen zu 100 Prozent intern. Auf externe Grafikagenturen oder Redakteure wird bewusst verzichtet. Lediglich das professionelle Lektorat sowie der Druck werden an externe Fachbetriebe ausgelagert. Dadurch bleibt nicht nur die redaktionelle Linie klar erkennbar, sondern auch die unmittelbare Nähe zu den Themen und Menschen der Gemeinde erhalten.

Besonders prägend waren die Jahre der Corona-Pandemie. In dieser Zeit wandelte sich der Gemeindekurier zeitweise von einer klassischen Gemeindezeitung zu einer Krisenzeitung. In Form kurzfristig produzierter Flugblatt-Ausgaben wurde über Schutzmaßnahmen informiert, vor Einschränkungen gewarnt und auf laufende Entwicklungen hingewiesen. Der

gesetzliche Auftrag eines Amtsblattes erhielt in dieser Phase eine völlig neue Bedeutung. Umso größer war später die Freude darüber, schrittweise wieder zur regulären redaktionellen Berichterstattung zurückkehren zu können.

Heute ist der Gemeindekurier weit mehr als eine gedruckte Zeitung. Gemeinsam mit der stetig weiterentwickelten Webseite sowie den Social-Media-Kanälen bildet er das kommunikative Rückgrat der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Information, Service, Bürgernähe und Transparenz greifen dabei ineinander und entwickeln sich laufend weiter.

Mit der mittlerweile erreichten 100. Jubiläumsausgabe steht der Gemeindekurier sinnbildlich für einen Prozess, der niemals abgeschlossen ist. Denn Kommunikation verändert sich ständig – ebenso wie die Anforderungen an moderne Gemeinden. Genau darin liegt wohl auch das Erfolgsgeheimnis des Gemeindekuriers: nicht stehen zu bleiben, sondern sich mit der Gemeinde weiterzuentwickeln. Ausgabe für Ausgabe. Monat für Monat.

# Mega Public Viewing

Es wird jener Morgen, an dem nicht der Wecker den Tag eröffnet, sondern rot-weiß-rote Leidenschaft. Wenn am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, die österreichische Nationalmannschaft ihr erstes WM-Spiel gegen Jordanien bestreitet, verwandelt sich der Hauptplatz von Seiersberg-Pirka bereits ab 05:30 Uhr in eine Bühne voller Emotion, Gemeinschaft und Fußballbegeisterung. Der „WM-Kickoff Seiersberg-Pirka“ ist dabei weit mehr als ein klassi-

ches Public Viewing. Es ist ein gemeinsamer Aufbruch. Ein Morgen, an dem hunderte Menschen zusammenkommen, um ein Zeichen zu setzen: für Österreich, für Gemeinschaft und für jene besonderen Momente, die man nur gemeinsam erlebt und nicht im Morgenmantel auf der Couch. Und genau deshalb soll ganz Seiersberg-Pirka aufstehen. Für unser Team. Für unsere Far-

ben. Für diesen einzigartigen WM-Moment. Noch im Morgengrauen nehmen dutzende Musiker des Musikvereins Seiersberg-Pirka am Hauptplatz Aufstellung und sorgen mit einem feierlichen musikalischen Auftakt für Gänsehautstimmung. Während langsam die Sonne über dem Gemeindegang aufgeht, erklingt die österreichische Bundeshymne – gespielt für unsere Nationalmann-

schaft tausende Kilometer entfernt auf der anderen Seite des Atlantiks. Eine Inszenierung voller Symbolkraft, Emotion und Zusammenhalt, wie sie Österreich so wohl noch nicht erlebt hat. Die Gemeinde macht es dabei bewusst leicht, Teil dieses besonderen Morgens zu sein. Noch vor Schule oder Arbeit wartet ein gemeinsames Frühstückserlebnis mitten am Hauptplatz.

## Tausend Gratis Kaffees & Kakaos

Tausend Gratis-Kaffees sowie hunderte Portionen Kakao werden von der Gemeinde bereitgestellt und sorgen gemeinsam mit regionaler Kulinarik für den perfekten Start in den Tag.

## Von Pancakes bis Kernöleierspeis

Für das passende Fußballfest sorgen außerdem die U11 des SC

Medialine Seiersberg, die Seiersberger Höllbuam sowie Saborsito mit kulinarischen Angeboten zu fairen Preisen.

Ein Blick in die Speisekarte verrät, hier bleibt kein kulinarischer Wunsch offen und auch keine Kehle trocken.

## XXL Screen für Stadionatmosphäre

Dazu kommen ein XXL-Screen, Musik, Fanprogramm und eine Atmosphäre, die den Hauptplatz endgültig

zum rot-weiß-roten Wohnzimmer der ganzen Nation machen soll. Gerade die außergewöhnliche Uhrzeit macht den Reiz der Veranstaltung aus. Kein hektischer Stadionabend, sondern ein gemeinsamer Sonnenaufgang voller Vorfreude, Emotion und Fußballfieber. Ein Erlebnis, das man weiter erzählen wird.

Mit der Unterstützung der Kronen Zeitung als

exklusivem Printpartner und dem bereits jetzt großen medialen Interesse könnte der „WM-Kickoff Seiersberg-Pirka“ weit über die Gemeindegrenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgen – und zu einem jener Momente werden, die zeigen, wie viel Kraft in echter Gemeinschaft steckt. Gemeinsam sind wir Seiersberg-Pirka – mit Dir.

Saborsito  
GastroJulian Schöberl  
Höllbuam  
GastroMichael Glawogger  
U11 SC Medialine  
GastroJakob Harkamp  
SportausschussRomy Cegin  
Musikverein  
Musik & GastroWerner Baumann  
BürgermeisterCarina Weyringer  
Murpark  
SponsorChristian Triebel  
KulturausschussErich Pilz  
verkehrswesen24  
SponsorMatthias Zach  
Musikverein  
Musik & GastroHans Schaffer  
ÖWG Wohnbau  
Sponsor



## Tausend Portionen Gratis Kaffee & 500 Kakao kostenlos

Was wäre ein Morgen ohne Kaffee oder Kakao? Undenkbar! Genau deswegen gibt es beim Mega WM-Kick-Off der Gemeinde auch reichlich davon und so lange der Vorrat reicht gratis. Tausend Portionen Kaffee und hunder-

te Portionen Kakao warten ab 05:30 Uhr auf die Frühaufsteher am Hauptplatz. Gesponsert wird Kaffee und Kakao von der vielfach prämierten Kaffeerösterei Hornig und der Gemeinde, so der Bürgermeister.

**J.  
HORNIG**

Möglich gemacht dank unserer Sponsoren:

**verkehrswesen<sup>24</sup>.at**  
wir .analysieren .planen .markieren

BRÄUNTERNEHMUNG  
**GRANIT**  
GRAZ

**OWG**  
Wohnbau

**mur}park**



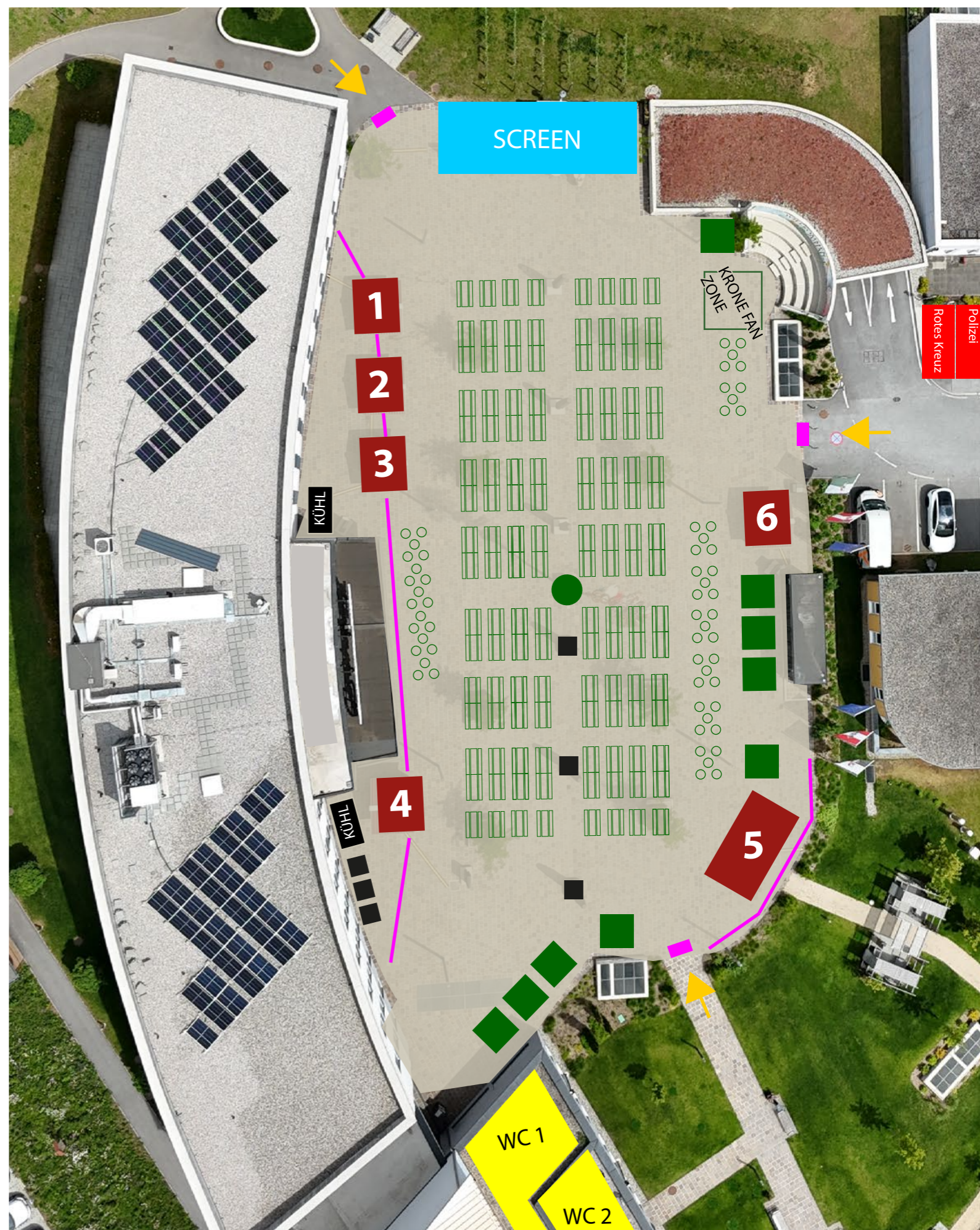
## WM Leckerbissen beim Public Viewing

- |                               |              |
|-------------------------------|--------------|
| (Kernöl-)Eierspeis mit Brot   | <b>Hütte</b> |
| Wiener Frühstück (süß)        | <b>1</b>     |
| Weltmeisterfrühstück (pikant) | <b>2</b>     |
| Pancakes                      | <b>2</b>     |
| Leberkäsesemmel               | <b>3</b>     |
| Müsli mit Joghurt             | <b>3</b>     |
| Pommes rot-weiß-rot           | <b>5</b>     |
| Schnitzsemmel*                | <b>5</b>     |

Bier, Spritzer, Murelli je € 3,-

Fruchtsaft, Mineral je € 2,-

\*Schnitzsemmel € 5,00



## Tolle Initiative des Elternvereins der VS Pirka und Alois Kirchberger Wo Freundschaft Platz nimmt

**M**anchmal sind es die kleinen Gesten, die im Schulalltag große Wirkung entfalten. An der Volksschule Pirka wurde nun ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung gesetzt: Der Elternverein übergab den Schülerinnen und Schülern ein eigens angefertigtes Freundschaftsbankerl, das künftig einen sichtbaren Platz im Schulalltag einnehmen wird.

Gefertigt wurde das liebevoll gestaltete Bankerl von Alois Kirchberger, der das Projekt mit viel Engagement und handwerklichem Geschick umgesetzt hat. Das sogenannte Freundschaftsbankerl soll Kindern einen unkomplizierten Ort der Begegnung bieten – für all jene, die jemanden zum Reden suchen, neue Freundschaften knüpfen möchten oder sich gerade allein fühlen. Damit wird



auf einfache, aber wirkungsvolle Weise das soziale Miteinander an der Schule gestärkt.

Die feierliche Übergabe wurde zudem mit einer weiteren Überraschung verbunden: Jede Klasse erhielt vom Elternverein einen Premier-League-Fußball, der künftig für zusätzli-

che Bewegung und gemeinsame Spiele in den Pausen sorgen soll.

Mit der Initiative setzt der Elternverein gemeinsam mit Alois Kirchberger ein sichtbares Zeichen dafür, wie wichtig Gemeinschaft, Aufmerksamkeit und gelebtes Miteinander gerade im Schulalltag sind.

**Z**wischen frischer Erde, duftenden Kräutern und neugierigen Kinderaugen wurde der Schulgarten der Volksschule Pirka kürzlich wieder zum lebendigen Klassenzimmer unter freiem Himmel. Gemeinsam mit der Gärtnerei Lienhart starteten die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung in die neue Gartensaison – und verwandelten die vorbereiteten Beete Schritt für Schritt in einen bunten Gemüse- und Kräutergarten. Bereits im Vorfeld

## VS Pirka Zwischen Kräuterduft und Kinder- lachen Wenn aus Erde Begeisterung wächst

hatten zahlreiche Kinder den Garten mit großem Einsatz von Unkraut und Steinen befreit und damit den Boden für das gemeinsame Projekt bereitet. Am 17. April erhielt die Schule schließlich fachkundige Unterstützung von Klemens Lienhart, der gemeinsam mit einem kleinen Gartenteam aus Schülerinnen und Schülern der ersten bis dritten Schulstufe, dem Schulwart sowie engagierten Müttern die Beete bepflanzt.

Schon das Ausladen der Säcke voller Pflanzenerde, Kräutern und Gemüsepflanzen sorgte für große Begeisterung. Mit spürbarer Neugier wurden die unterschiedlichen



Annemarie Pratter (2.v.r.) und Klemens Lienhart (rechts) mit engagierten Müttern und Nachwuchsgärtner:innen aus den ersten bis dritten Schulstufen



Pflanzenarten bestimmt, Kräuter erschnuppert und erste Fragen rund ums Gärtnern gestellt.

Anschließend zeigte Klemens Lienhart den jungen Hobbygärtnerinnen und -gärtnern mit viel Geduld und Feingefühl, wie nährstoffreiche Erde eingearbeitet wird, welche Pflanzen harmonisch nebeneinander wachsen und wie empfindliche Jungpflanzen richtig eingesetzt werden.

Besonders beeindruckend

war dabei, mit welcher Aufmerksamkeit und Begeisterung die Kinder die fachlichen Tipps aufnahmen. Aus kleinen Händen wurden im Laufe des Vormittags echte Gartenprofis, die mit großem Fingerspitzengefühl pflanzten, gruben und gestalteten. Den liebevollen Abschluss bildeten selbst gestaltete Namenskartchen aus dem Werkunterricht, die den einzelnen Beeten nun eine ganz persönliche Note verleihen.

Der Schulgarten der Volksschule Pirka ist damit weit mehr als nur ein grünes Projekt. Er verbindet Naturerlebnis, praktisches Lernen und gemeinschaftliches Arbeiten auf besondere Weise – und zeigt eindrucksvoll, wie viel Freude das Wachsen, Pflegen und Gestalten bereiten kann. Vielen Dank an das engagierte Team und natürlich an Klemens Lienhart von der Gärtnerei Lienhart, der das Projekt möglich machte.



Baustellen vergehen  
Innovation bleibt  
bestehen

## Magenta baut Glasfasernetz weiter aus

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Seiersberg-Pirka schreitet weiter voran. Aktuell wird die moderne Infrastruktur ausschließlich durch die Firma Magenta auf eigene Initiative errichtet. Die Gemeinde unterstützt das Projekt im Rahmen der notwendigen Genehmigungen und Abwicklungen, hat jedoch keinen Einfluss auf Bauabschnitte, Ausbaufortschritte oder die zeitliche Reihenfolge der Arbeiten. Im Zuge der Bauarbeiten kann es insbesondere entlang von Hauptverkehrsrouten vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen

und Verzögerungen kommen. Die Gemeinde ersucht hierfür um Verständnis.

Mit dem Glasfaserausbau wird gleichzeitig ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Zukunft gesetzt. Die neue Technologie schafft langfristig leistungsfähige und stabile Internetverbindungen für Haushalte und Betriebe und stärkt damit nachhaltig die Infrastruktur der Gemeinde.

Denn auch wenn Baustellen irgendwann wieder verschwinden – die Innovation bleibt.

Informationen erhalten Sie direkt bei magenta.at/glasfaser



Der Mülltroll Klumpat war im Kindergarten Heidenreich zu Gast

## Wenn ein Mülltroll plötzlich Umwelt- bewusstsein weckt

Mit viel Musik und Begeisterung wurde der Kindergarten Heidenreich kürzlich zur kleinen Theaterbühne: Die Kinder erlebten die musikalische Lesung „Klumpat, der Mülltroll“, die spielerisch Themen wie Müllvermeidung, Nachhaltigkeit und den bewussten Umgang mit Ressourcen vermittelte.

Möglich wurde die Veranstaltung durch einen gewonnenen Beitrag im Rahmen einer Ausschreibung, bei der der Kindergarten mit seinem Engagement überzeugte. Das Theaterstück nahm die Kinder mit auf eine fantasievolle Reise rund um Umweltbewusstsein

und zeigte altersgerecht, wie wichtig sorgsamer Umgang mit Natur und Abfall bereits im Alltag ist.

Mit Liedern, Geschichten und interaktiven Elementen begeisterte „Klumpat, der Mülltroll“ die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer und machte Themen wie Recycling und Nachhaltigkeit kreativ erlebbar.

Die Aktion zeigt einmal mehr, wie moderne Bildungsarbeit bereits im Kindergartenalter wichtige Zukunftsthemen aufgreift und Kinder frühzeitig für Umweltbewusstsein sensibilisiert.



Kindergarten Heidenreich Leiterin Sonja Wagner (re.) hält das begehrte Gütesiegel in Händen und darf zu Recht stolz auf die Auszeichnung sein

## Das Team vom Kindergarten Heidenreich wurde mit dem öster- reichweit hochbeachteten MINT Güte- siegel ausgezeichnet

## Frühe Neugier für die Zukunft ausge- zeichnet

Unser Kindergarten Heidenreich wurde mit dem renommierten MINT-Gütesiegel 2026–2029 ausgezeichnet und zählt damit zu den innovativsten Bildungseinrichtungen Österreichs im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Besonders bemerkenswert: In der gesamten Steiermark erhielten heuer

nur vier Kindergärten diese Auszeichnung. Dem Gütesiegel geht ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Auswahlverfahren voraus. Bildungseinrichtungen müssen dabei nicht nur ihre pädagogischen Schwerpunkte und Zielsetzungen umfassend dokumentieren, sondern auch konkrete Projekte, Fotos sowie Kurzvideos einreichen. Bewertet werden die

Konzepte anschließend von einer Fachjury aus Expertinnen und Experten der österreichischen MINT-Community.

Im Kindergarten Heidenreich wurde das Thema MINT gemeinsam mit den Kindern und dem pädagogischen Team aktiv erarbeitet und gelebt. Im Mittelpunkt steht dabei die frühkindliche Förderung von Neugier, Kreativität und technischem Verständnis. Spielerisch werden Kinder an Themen wie Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, digitale Medien und Informatik herangeführt. Ein Augenmerk liegt zudem darauf, auch Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Themen zu begeistern

und Berührungsängste abzubauen. Die Auszeichnung macht damit sichtbar, welche hochwertige Bildungsarbeit im Kindergartenalltag bereits seit Jahren geleistet wird. Kinder lernen dort nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit Medien, sondern werden ermutigt, Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu entdecken und eigene Lösungswege zu entwickeln.

Mit dem MINT-Gütesiegel wird der Kindergarten Heidenreich nun auch offiziell als moderner Bildungsstandort ausgezeichnet, der Kinder frühzeitig auf die Anforderungen einer zunehmend digitalen und technologischen Welt vorbereitet.



## Sommer, Spaß & neue Ideen im Jugendzentrum



Podcast Host Oliver Zeisberger (Sofa on Tour) mit Karin Vatter (Mitte) und Silke Höflechner-Fandl (re.)

Gemeinde-Podcast Sofa on Tour

# Wenn die Welt plötzlich stillsteht

Über Trauer zu sprechen fällt vielen Erwachsenen schwer – noch schwieriger erscheint oft die Frage, wie Kinder mit Verlust, Abschied und Tod umgehen.

Genau diesem sensiblen Thema widmet sich eine aktuelle Podcastfolge, die

Ende April veröffentlicht wurde und sich einfühlsam mit dem Umgang von Familien in schweren Lebenssituationen auseinandersetzt.

Im Gespräch mit Oliver Zeisberger gibt die Trauerbegleiterin Silke Höflechner-Fandl von der Organisation Rainbows wertvolle Einblicke in ihre Arbeit mit Kindern,

Jugendlichen und Eltern nach Trennungen oder Todesfällen. Ergänzt wird die Folge durch die persönlichen Erfahrungen von Karin Vatter, deren Mann und Vater ihres sechsjährigen Sohnes verstorben ist.

Gemeinsam sprechen sie offen darüber, wie Kinder Trauer wahrnehmen, welche Worte helfen können und warum es so wichtig ist, Kinder mit ihren Gefühlen nicht alleine zu lassen.

Die Podcastfolge behandelt unter anderem die Frage, wie Eltern bereits früh und behutsam über Tod und Abschied spre-

chen können, wie Kinder Trauer unterschiedlich verarbeiten und welche Unterstützungsmöglichkeiten Familien in belastenden Situationen offenstehen. Auch Themen wie Begräbnisse, Erinnerungen und der Umgang mit Emotionen finden Raum.

Entstanden ist eine berührende und zugleich hilfreiche Folge, die Mut machen soll, schwierige Themen nicht auszuklammern, sondern gemeinsam Wege durch Trauer und Verlust zu finden.

Die Podcastfolge „Wenn die Welt stillsteht! Mit Kindern über Trauer reden“ ist online abrufbar.

Gemeinde-Podcast zum Nachhören



Bevor die Fundstücke nach Ablauf der Behaltefrist auf dem Müll landen, bekommen Sie im Fundamt eine zweite Chance, um Freude zu bereiten

## Zweite Chance für vergessene Fundstücke

Seit 1. Juni setzt die Gemeinde Seiersberg-Pirka mit einer neuen Initiative im Fundbüro ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Wiederverwendung. Gegenstände, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist und die nicht mehr abgeholt wurden, können nun gegen eine freiwillige

Spende mitgenommen werden. Die Aktion findet jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr im Fundbüro des Bürgerservice statt. Die gesammelten Spenden kommen Maßnahmen zur Förderung des Gemeinschaftslebens zugute. Mit dem Projekt möchte die Gemeinde bewusst Ressourcen schonen und gleichzeitig Dingen eine zweite Chance geben.

## Besuchen Sie uns im Internet

[www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)

# Kinder- Ideen für unser Zuhause von morgen

Wie sieht eine lebenswerte Gemeinde aus den Augen von Kindern aus? Mit genau dieser Frage beschäftigte sich auch heuer wieder das SOFA-Projekt „Wir sind gefragt!“ an den Volksschulen Seiersberg und Pirka. Ziel des Projektes ist es, Kindern frühzeitig Freude an Mitgestaltung, Gemeinschaft und demokratischen Prozessen zu vermitteln.

Neben ersten Einblicken in politische Zusammenhänge stand vor allem der persönliche Austausch mit Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus Seiersberg-Pirka im Mittelpunkt. Nach einer humorvollen und auflockernden Papier-Schneeballschlacht

entwickelten sich spannende Gespräche, bei denen die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Fragen stellten, Ideen einbrachten und ihre Wünsche für die Gemeinde formulierten.

Dabei zeigte sich eindrucksvoll, mit wie viel Kreativität, Aufmerksamkeit und Engagement Kinder ihre Umgebung wahrnehmen. Gleichzeitig erhielten die Gemeindepolitikerinnen und -politiker wertvolle Einblicke in die Lebenswelt der jungen Generation und konnten viele Anregungen mitnehmen.

Das Projekt soll auch in Zukunft fortgesetzt werden, um Kindern Politik greifbar zu machen und ihnen eine Stimme in der Gemeinde zu geben.



Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren können sich bereits jetzt für den Kinder- und Jugendgemeinderat anmelden. Informationen dazu gibt es direkt bei SOFA, einer



100%igen Tochtergesellschaft der Gemeinde Seiersberg-Pirka.



## Kinder- & Jugendgemeinderat Junge Stimmen für Seiersberg-Pirka

Seit Oktober 2025 gibt es in Seiersberg-Pirka wieder einen Kinder- und Jugendgemeinderat. Monat für Monat treffen sich engagierte Kinder und Jugendliche, um gemeinsam Ideen für ihre Gemeinde zu entwickeln, Anliegen zu besprechen und aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes mitzuwirken.

Bereits bei den ersten Treffen wurden mit Tessa und Alexander die Sprecher der Gruppe gewählt. Im Rahmen eines Besuchs von Familien- und Jugendausschussobmann Georg Wusser erhielten die jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zudem spannende Einbli-

„Wenn sich junge Menschen engagieren und mitgestalten wollen, ist das immer ein wertvoller Gewinn für unsere Gesellschaft und unsere Gemeinde.“



Georg Wusser, Jugendobmann

cke in politische Abläufe und die Arbeit innerhalb der Gemeinde. Besonders beeindruckend zeigte sich dabei das große Interesse der Kinder, die zahlreiche Fragen stellten und sich intensiv mit den Themen der Gemeindepolitik auseinandersetzten.

Inhaltlich beschäftigen sich die monatlichen Treffen derzeit vor allem mit Umwelt- und Naturschutz, aber auch mit Sportstätten, Spielplätzen und weiteren Ideen zur

Verbesserung des Zusammenlebens. Ein besonderer Höhepunkt war die öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. März 2026. Dort präsentierte der Kinder- und Jugendgemeinderat voller Stolz seine bisherigen Aktivitäten sowie geplante Projekte und erhielt dabei die Aufmerksamkeit des gesamten Gemeinderates. Im Anschluss nutzten die Kinder die Gelegenheit, die Abläufe einer Gemeinderatssitzung haut-

nah mitzerleben.

Auch praktisch wurde bereits angepackt: Im Rahmen der Aktion „Frühjahrsputz“ beteiligte sich der Kinder- und Jugendgemeinderat aktiv an der Flurreinigung und setzte damit ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn. Mit dem bevorstehenden Kinder- und Jugendgemeinderatssitzung am 20. Juni steht zudem bereits der nächste gemeinsame Austausch mit anderen Kinder- und Jugendgemeinderäten am Programm.

Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren können weiterhin Teil des Kinder- und Jugendgemeinderates werden. Informationen dazu gibt es direkt bei Tamara Lembäcker von SOFA, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Gemeinde.



# Ein Spatenstich, der Zukunft schreibt

## Auftakt für ein Jahrhundertprojekt

**M**it einem symbolträchtigen Akt hat die Gemeinde Seiersberg-Pirka am 9. April 2026 den offiziellen Startschuss für eines der bedeutendsten Bildungsprojekte ihrer Geschichte gesetzt.

Beim Spatenstich für die neue Mittelschule am Bildungscampus versammelten sich rund 135 Kinder der Volksschulen Seiersberg und Pirka sowie etwa 50 geladene Gäste aus Politik, Bildung und Projektpartnerschaft, um gemeinsam den Beginn

eines Bauvorhabens zu feiern, das weit über reine Infrastruktur hinausgeht.

### Ein Ort für Generationen

Schon beim ersten Blick auf das Baufeld wurde deutlich: Hier entsteht mehr als ein Schulgebäude. Die neue Mittelschule wird als zentraler Bestandteil des Bildungscampus künftig Raum für moderne Pädagogik, individuelle Förderung und gemeinschaftliches Lernen bieten. Der geplante dreigeschossige Baukörper

in Massivbauweise mit Holzfassade und vollflächiger Photovoltaikanlage steht dabei sinnbildlich für den Anspruch, Nachhaltigkeit und Innovation miteinander zu verbinden.

Im Erdgeschoß werden neben den Garderoben auch die Bereiche für die ganztägige Schulform sowie die Verwaltung untergebracht. Die darüberliegenden Ebenen schaffen zeitgemäße Lernlandschaften, die den Anforderungen einer modernen Mittelschule gerecht werden

und zugleich Platz für Entwicklung, Kreativität und soziale Interaktion bieten.

### Kinder als Mittelpunkt des Geschehens

Besonders eindrucksvoll war die Einbindung jener Generation, für die dieses Projekt letztlich verwirklicht wird. Die anwesenden Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen – jene Kinder also, die bereits im kommenden Jahr zu den ersten Nutzerinnen und Nutzern des neuen Schulgebäudes zählen werden – verliehen

der Veranstaltung eine spürbare Lebendigkeit. Ihr Interesse, ihre Neugier und ihre Vorfreude machten deutlich, welche Bedeutung diesem Bauvorhaben für die Zukunft der Gemeinde zukommt.

### Ein klares Bekenntnis zur Bildung

In den Ansprachen wurde die Dimension des Projekts mehrfach unterstrichen. Die neue Mittelschule gilt als echtes „Jahrhundertprojekt“ – nicht nur aufgrund ihres finanziellen Umfangs, der ein Vielfaches



► vergangener Großprojekte wie Gemeindeamt und Hauptplatz darstellt, sondern vor allem wegen ihrer langfristigen Wirkung. Bildung wird damit einmal mehr als zentrales Fundament für die Entwicklung der Gemeinde positioniert.

Bürgermeister Werner Baumann betonte in seiner Rede die strategische Bedeutung des Bildungscampus und stellte klar, dass Investitionen in Bil-

dung immer auch Investitionen in die Zukunft der gesamten Gemeinde seien. Es gehe darum, jungen Menschen beste Voraussetzungen zu bieten und gleichzeitig einen Ort zu schaffen, an dem die Gemeinschaft gelebt und Zukunft gestaltet wird.

**Gemeinsamer Auftakt mit Symbolkraft**

Der eigentliche Spatenstich – begleitet von den Ehrengästen und unter den neugierigen Bli-

cken der Kinder – wurde schließlich zum sichtbaren Zeichen für den Beginn einer neuen Etappe. Der Moment, in dem die Spaten erstmals in den Boden gesetzt wurden, markierte nicht nur den Baustart, sondern auch den Aufbruch in eine neue Bildungsära für Seiersberg-Pirka.

Mit der geplanten Fer-

tigstellung im September 2027 wird der Bildungscampus um ein zentrales Element erweitert, das den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht werden soll. Der Spatenstich hat damit nicht nur ein Bauprojekt eingeläutet, sondern ein klares Signal gesetzt:

Die Zukunft beginnt hier – und sie beginnt jetzt.

# Wo Zukunft Wurzeln schlägt

**M**it dem Spatenstich am 9. April hat in Seiersberg-Pirka ein Projekt begonnen, das weit über ein Bauvorhaben hinausgeht. Die neue Mittelschule steht für einen Paradigmenwechsel in der Bildungslandschaft der Gemeinde. Die Redaktion des Gemeindekuriers hat mit Direktorin **Linda Grassl** und Schulreferent **Werner Koch** über Vision, Verantwortung und die ersten Schritte in eine neue Bildungsära gesprochen.

**„Wir bauen hier nicht nur ein Gebäude – wir bauen Zukunft“**

**Ein Gespräch zur neuen Mittelschule**



Direktorin Linda Grassl und Werner Koch

**Redaktion:** Frau Grassl, Herr Koch – der Spatenstich ist erfolgt, die Schule nimmt Form an. Was bedeutet dieser Moment für Sie?

**Linda Grassl:** Es ist ein ganz besonderer Moment. Hier entsteht

nicht nur ein Gebäude, sondern ein Raum, in dem Kinder wachsen, sich entfalten und ihren eigenen Weg finden können. Für mich ist diese

Schule ein Versprechen – an die Kinder, an die Eltern und an die gesamte Gemeinde. Ein neuer Horizont, der sich öffnet.

**„Vom Auspendeln zur eigenen Perspektive“**

**Werner Koch:** Dieser Spatenstich ist das Ergebnis eines langen Weges. Über Jahre hinweg wurde daran gearbeitet, dass unsere Kinder



Die designierte Direktorin der Mittelschule Seiersberg Linda Grassl und Schulreferent und Gemeindegassier Werner Koch

nicht mehr auspendeln müssen. Dass sie hier, in ihrer Heimat, beste Bildung erhalten. Das ist ein Meilenstein – nicht nur infrastrukturell, sondern auch gesellschaftlich.

**Redaktion:** Herr Koch, die Gemeinde hat in den letzten Jahren stark in Bildung investiert. Wie ordnet sich dieses Projekt in die Gesamtstrategie ein?

**Werner Koch:** Bildung ist für uns kein Einzelprojekt, sondern ein klares Bekenntnis. Mit den De-La-Tour Schulen wurde bereits ein hochwertiges privates Angebot geschaffen.

Die neue Mittelschule ergänzt dieses Angebot nun um eine starke öffentliche Säule. Gemeinsam mit Bürgermeister Werner Baumann ist es gelungen, hier einen echten Bildungscampus zu entwickeln – und damit Perspektiven für alle Kinder in der Gemeinde zu schaffen.

**Redaktion:** Frau Grassl, Sie sprechen von einer „Schule der Zukunft“. Was dürfen sich Eltern und Kinder konkret darunter vorstellen?

**Linda Grassl:** Unser pädagogisches Fundament stärkt die Persönlichkeitsbildung, eine fun-

dierte Grundausbildung sowie den reflektierten Umgang mit Medien.

Wir möchten Kinder nicht nur fachlich begleiten, sondern ihnen Werte und Kompetenzen vermitteln, die sie in einer vielfältigen Gesellschaft tragen – darunter Teamfähigkeit, verant-

**„Ein Gebäude, das Bildung mitdenkt“**

wortungsbewusste Mediennutzung und ein ausgeprägtes Demokratiebewusstsein.

Eine Schule der Zukunft vermittelt nicht

nur Wissen, sondern bietet Orientierung und stärkt junge Menschen darin, aktiv und selbstbestimmt an der Gesellschaft mitzuwirken.

**Redaktion:** Auch architektonisch setzt die neue Mittelschule neue Maßstäbe. Welche Rolle spielt der Raum für das Lernen?

**Linda Grassl:** Eine sehr große. Unsere Schule wird offene Zonen,

Rückzugsräume und moderne Klassen bieten, die zum Lernen und Entdecken einladen. Die Terrassenflächen eröffnen neue Möglichkeiten

für Unterricht im Freien, und die durchdachte Raumstruktur stärkt sowohl gemeinsames Arbeiten als auch individuelle Entwicklung. So wird das Gebäude selbst zu einem aktiven Teil unserer pädagogischen Arbeit.

**Werner Koch:** Gleichzeitig wurde auch auf Funktionalität und Sicherheit geachtet – etwa durch den „Kiss-and-Ride“-Bereich oder die klare Trennung von Verkehrsflächen. Es geht darum, einen Ort zu schaffen, der für Kinder sicher, für Lehrende optimal und für die Gemeinde nachhaltig ist.

**Redaktion:** Welche Auswirkungen wird die neue Schule über den Unterricht hinaus haben?

**Werner Koch:** Die Schule wird ein zentraler Treffpunkt werden. Sie stärkt unsere Gemeinde insgesamt – vom Vereinsleben bis hin zur Infrastruktur. Wenn Kinder vor Ort zur Schule gehen, profitieren Familien, Wege werden kürzer und das soziale Gefüge wird enger.

**Linda Grassl:** Unser Anliegen ist es, dass sich



Schulreferent Werner Koch mit der Visualisierung zur neuen Schule

nicht nur die Kinder, sondern alle Menschen in unserer Schulgemeinschaft wohl und willkommen fühlen. Schule soll immer auch ein Ort der Begegnung sein.

**Redaktion:** Am 13. September 2027 startet die Schule mit den ersten Klassen. Wie bereiten Sie sich darauf vor?

**Linda Grassl:** Mit viel Vorfreude – und großer Verantwortung. Wir beginnen bewusst mit drei ersten Klassen, um die Schule Schritt für Schritt

ein Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 25 Millionen Euro – ein klares Signal, welchen Stellenwert Bildung in unserer Gemeinde hat.

**Redaktion:** Abschließend gefragt: Was wünschen Sie sich für die Zukunft der neuen Mittelschule?

**Linda Grassl:** Dass sie ein Ort wird, an dem Kinder gerne lernen, an dem sie sich gesehen und gefördert fühlen.

Ein Ort, der ihnen Flügel verleiht – und gleichzeitig Wurzeln gibt.

**Werner Koch:** Dass diese

**„Die Fertigstellung ist erst der Anfang“**

Schule zeigt, was möglich ist, wenn eine Gemeinde gemeinsam an einem Ziel arbeitet. Sie ist ein Projekt für Generationen – und ein starkes Zeichen dafür, dass Zukunft hier gestaltet wird.

**„Ein Zentrum für die ganze Gemeinde“**

wachsen zu lassen. Es geht darum, von Anfang an Qualität zu sichern und eine starke Schulgemeinschaft aufzubauen.

**Werner Koch:** Dieser Start ist der erste sichtbare Schritt. Dahinter steht



Dir. Linda Grassl ist schon jetzt in regelmäßigem Austausch mit der Gemeinde



▲ Aktuell werden auf der Baustelle der neuen Mittelschule sinnbildlich Berge versetzt und machen den Umfang des Projektes aus der Vogelperspektive deutlich. Fertigstellung ist im September 2027

## Im Bereich der neuen Mittelschule Spielplatz wird wieder errichtet

Leider musste der Spielplatz neben der Volksschule Seiersberg aus Sicherheitsgründen im Zuge der Bauarbeiten für die neue Mittelschule vorübergehend gesperrt werden. Mit der Errichtung der modernen Bildungseinrichtung

verändern sich auch die Außenbereiche rund um den Schulcampus. Der Spielplatz wird in angepasster Form neu gestaltet und soll im Sommer 2027 wieder für Kinder und Familien geöffnet werden, so der Bürgermeister.



## Gabi Troester Vernissage in der Galerie am Hauptplatz

Am 23. April wurde in der Galerie am Hauptplatz eine stimmungsvolle Vernissage eröffnet. Gemeindegassier Werner Koch begrüßte die zahlreichen Gäste und eröffnete den Abend offiziell. In seiner einfühlsamen Laudatio würdigte Dr. Karl Bauer das künstlerische Schaffen und die besondere Ausdruckskraft

der ausgestellten Arbeiten. Für die musikalische Umrahmung sorgten Schüler:innen der örtlichen Musikschule, die mit ihren Beiträgen eine feine, atmosphärische Begleitung schufen. Die Veranstaltung bot einen gelungenen Auftakt der Ausstellung und wurde vom Publikum mit großem Interesse aufgenommen.

# Gemeinsam unterwegs für eine sauberere Gemeinde

Bei strahlendem Frühlingswetter wurde die diesjährige Flurreinigungsaktion in Seiersberg-Pirka einmal mehr zu einem sichtbaren Zeichen für Zusammenhalt, Umweltbewusstsein und gelebtes Miteinander. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer folgten der Einladung der Gemeinde und packten gemeinsam an, um Wege, Grünflächen und öffentliche Bereiche von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ob Familien, Vereine, engagierte Einzelpersonen oder Kinder – überall im Gemeinde-

gebiet wurde gesammelt, geräumt und gemeinsam ein wertvoller Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, die von der Gemeinde bereitgestellt wurden, zeigte sich eindrucksvoll, wie viel Kraft in einer engagierten Gemeinschaft steckt.

Nach dem gemeinsamen Einsatz lud die Gemeinde alle Helfer zu einer gemütlichen Mittagsjause mit Grillen ein. In entspannter Atmosphäre entstanden dabei viele interessante Gespräche rund um Umwelt, Nachhaltigkeit und das Gemeindeleben. Das gesellige Beisammensein bot zugleich Gelegenheit, den



„Es freut mich besonders, dass sich so viele Menschen aktiv für unsere Umwelt einsetzen.“



Karl Heinz Irrasch, Umweltsprecher

freiwilligen Einsatz der Teilnehmer entsprechend zu würdigen.

Besonderes Interesse galt auch dem anschließenden Informationsvortrag zur Tigermücke. Der Expertenvortrag zeigte auf, wie die invasive Mückenart erkannt werden kann und welche einfachen Maßnahmen im Alltag helfen, ihre Ausbreitung einzudämmen. Die Veranstaltung stieß auf große Aufmerksamkeit und unterstrich einmal mehr die

Bedeutung von Bewusstseinsbildung und gemeinschaftlichem Handeln im Bereich Umweltschutz.

Umweltsprecher Karl Heinz Irrasch bedankte sich bei allen Beteiligten für den engagierten Einsatz: „Es freut mich besonders, dass sich so viele Menschen aktiv für unsere Umwelt einsetzen. Die Flurreinigung zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde gelebt wird.“



# Blasmusik, Austropop & Frühlingsgefühle mitten im Wohnzimmer der Gemeinde

## Jubiläum 70 Jahre Musik- verein

Mit Musik, Kulinarik und hunderten Besuchern wurde der Hauptplatz von Seiersberg-Pirka auch bei der heurigen Maifeier zum Treffpunkt für gelebte Gemeinschaft und fröhliches Miteinander.

Von den ersten Takten des Frühschoppens bis zum stimmungsvollen Austropop-Konzert am Nachmittag herrschte beste Stimmung mitten im Herzen der Gemeinde.

Bereits ab 11 Uhr sorgte der Musikverein Seiersberg-Pirka für einen

schwungvollen Auftakt und eröffnete damit zugleich sein großes Jubiläumsjahr zum 70-jährigen Bestehen.

Traditionelle Blasmusik, gemütliche Gespräche und die herrliche Frühlingssonne schufen wieder jene besondere Atmosphäre, die den Hauptplatz längst weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht hat.

Am Nachmittag übernahm die Band ST3 die Bühne und heizte dem Publikum mit bekannten Austropop-Hits or-

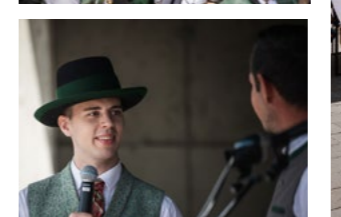
dentlich ein. Zahlreiche Gäste sangen, klatschten und feierten gemeinsam bis in die Abendstunden. Der Hauptplatz verwandelte sich dabei einmal mehr in eine große Open-Air-Bühne mit Festivalstimmung – familiär, entspannt und generationenübergreifend.

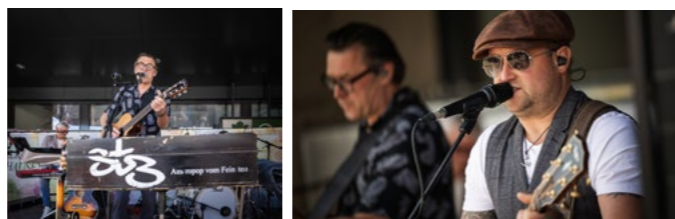
Auch kulinarisch wurde den Besucherinnen und Besuchern einiges geboten: Von herzhaften Schmanckerln des s'Biergartl über das beliebte Foodtruck-Comeback von Saborsito bis hin zu Wein- und Saftverkos-

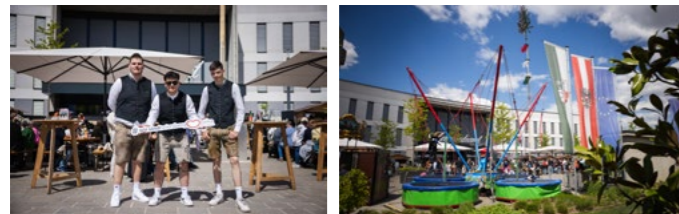
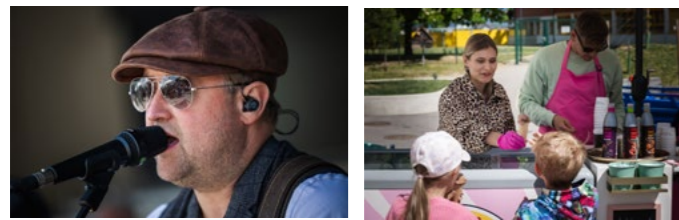
tungen von Birgit Birnstingl-Gottinger spannte sich der Bogen regionaler Genussmomente. Für die jüngsten Gäste warteten Kinderkarussell, Hüpfburg und Kinderdrehseln, die den Hauptplatz zusätzlich in einen lebendigen Familienerlebnisraum verwandelten. Bürgermeister Werner Baumann zeigte sich begeistert über den großen Besucherandrang und die Stimmung am Hauptplatz: „Es ist beeindruckend, wie sich

unser Hauptplatz in so kurzer Zeit zum Wohnzimmer der gesamten Region entwickelt hat. Veranstaltungen wie die Maifeier zeigen, wie viel Lebensqualität, Gemeinschaft und Stimmung hier entstanden sind. Dass so viele Menschen gemeinsam feiern, lachen und Zeit miteinander

verbringen, macht diesen Ort so besonders.“ Mit der Maifeier setzte die Gemeinde gemeinsam mit dem Musikverein Seiersberg-Pirka erneut ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Vereinsleben und lebendige Veranstaltungskultur mitten im Zentrum der Gemeinde.







Mit einem restlos ausverkauften Konzertabend und tosendem Applaus wurde die KUSS Halle in Seiersberg-Pirka zur Bühne einer musikalischen Zeitreise zurück in die goldene Ära der Beatles. Die international anerkannte Tribute-Band „Help! The Beatles Tribute“ begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Show und brachte die größten Hits von John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr authentisch und energiegeladen auf die Bühne.

Bereits ab den ersten Takten war spürbar, dass dieser Abend weit mehr als ein gewöhnliches Konzert werden würde. Klassiker wie „Hey Jude“, „Let It Be“, „Twist and Shout“ oder „Yellow Submarine“ sorgten für ausgelassene Stimmung und verwandelten die KUSS Halle in ein wahres Beatles-Universum. Das Publikum sang begeistert mit, klatschte im Takt und ließ sich von der Atmosphäre mitreißen.

Besonders eindrucks-

voll zeigte sich die generationsübergreifende Begeisterung: Von langjährigen Beatles-Fans bis hin zu jungen Musikliebhabern wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und erinnert. Selbst eine spontane Polonaise zog sich zu den weltbekanntesten Melodien von Paul McCartney und Ringo Starr durch die Halle und sorgte für einen der emotionalsten und zugleich fröhlichsten Momente des Abends.

Mit dem ausverkauften Konzert von „Help! The Beatles Tribute“ bewies die KUSS Halle einmal mehr ihre Vielseitigkeit als moderne Veranstaltungstätte und kultureller Treffpunkt der Region. Von Kabarett über Klassik bis hin zu internationalen Tribute-Shows bietet das Veranstaltungszentrum immer wieder neue

# Beatles Tribute in der KUSS war ein voller Erfolg

Facetten und außergewöhnliche Konzertmomente mitten in Seiersberg-Pirka.

Bürgermeister Werner Baumann zeigte sich begeistert über den großen Erfolg des Konzertabends: „Es ist schön zu sehen, wie sich die KUSS Halle immer mehr als kultureller Hotspot eta-

bliert. Wenn Menschen gemeinsam singen, tanzen und einen Abend voller Emotionen erleben, zeigt sich, welche besondere Kraft Musik entfalten kann.“



# Wenn Tradition Hände bekommt

Es sind nicht die Bräuche allein, die eine Gemeinde prägen – es sind die Menschen dahinter, die ihnen Jahr für Jahr neues Leben einhauchen. In Seiersberg-Pirka gibt es viele solcher stillen Gestalter. Einer von ihnen ist Werner Eibinger – ein Name, der untrennbar mit gelebter Tradition, feinem Handwerk und einem außergewöhnlichen Gespür für Gemeinschaft verbunden ist.

## Ein Leben für das kulturelle Miteinander

Über Jahrzehnte hinweg war Werner Eibinger eine treibende Kraft im kulturellen Gefüge der damaligen Gemeinde Seiersberg. Als Gründer und langjähriger Leiter des Fremdenverkehrsvereins setzte er Impulse, die weit über einzelne Veranstaltungen hinausgingen. Mit Ideen-

reichtum, Verlässlichkeit und einem unermüdlischen Engagement wurde er zum Motor eines lebendigen Gemeindelebens, das bis heute nachwirkt.

An seiner Seite stand dabei stets seine Frau Maria, deren Unterstützung und Mitwirken wesentlich dazu beitragen, dass viele dieser Traditionen nicht nur erhalten geblieben sind, sondern sich weiterentwickeln konnten. Gemeinsam bilden sie ein eingespieltes Team, das mit Hingabe und Präzision arbeitet – oft fernab der großen Bühne, aber mit umso größerer Wirkung.

## Der Maibaum als Meisterwerk

Besonders sichtbar wird dieses Engagement rund um den Maibaum am Hauptplatz. Seit über 45 Jahren sorgt Werner Eibinger dafür, dass dieser



Werner Eibinger (rechts) mit unserer Wirtschaftshof-Maibaum-Spezialeinheit rund um Wolfgang Propst, Hannes Schenk und Josua Festl

in den schönsten Farben der Gemeinde erstrahlt. Was für viele wie ein festlicher Fixpunkt wirkt, ist in Wahrheit das Ergebnis akribischer Handarbeit und jahrzehntelanger Erfahrung.

Drei Maikranzreifen mit Durchmesser von 50, 60 und 70 Zentimetern bilden die Grundlage. In aufwendiger Handarbeit werden rund 900 Streifen gebunden – je 300 in Grün, Weiß und Rot. Die Landesfarben und die österreichischen Farben verschmelzen dabei zu einem harmonischen Gesamtbild. Nach dem Binden der Kränze werden dreifarbige Bänder angebracht, bevor der kunstvoll geschnittene Baum seinen Weg zum Hauptplatz findet.

Dort folgt der nächste präzise Arbeitsschritt: Die



Kränze werden montiert, der Baum aufgerichtet und schließlich als weithin sichtbares Symbol der Gemeinschaft präsentiert. Rund 50 Stunden Vorbereitung stecken in diesem Werk – Stunden, die man dem fertigen Maibaum nicht ansieht, die ihn aber zu etwas Besonderem machen.

## Eine Reise durch die Mitte der Gemeinde

Der Maibaum selbst erzählt dabei auch eine

Geschichte von Wandel und Entwicklung. Einst wurde er vor den Gasthäusern aufgestellt, später bei der Busumkehr der 32er-Haltestelle und in weiterer Folge – bis zum Neubau des Gemeindeamts – direkt vor dem alten Gemeindeamt in der Feldkirchner Straße. Heute hat er im Herzen des Hauptplatzes seine endgültige Heimat gefunden. Was sich über die Jahre verändert hat, ist der Ort – was geblieben ist, ist die Konstante dahinter: Werner Eibinger war stets dabei.

## Die wahren Träger der Tradition

Seiersberg-Pirka lebt von Persönlichkeiten wie Werner und Maria Eibinger. Sie zeigen, dass Tradition nicht im Gestrüch verhaftet ist, sondern im Heute entsteht – durch Hände, die gestalten, und Herzen, die verbinden.

Wenn der Maibaum am 1. Mai am Hauptplatz in den Farben Grün, Weiß und Rot glänzt, dann erzählt er genau diese Geschichte: von Einsatz, von Leidenschaft und von einem tiefen Verständnis dafür, was eine Gemeinde im Innersten zusammenhält.

# Ein Abend über die Kunst, "Gesund älter" zu werden

Ein Abend, der zum Umdenken anregte: Im gut gefüllten Auditorium der Gemeinde stand am 22. April alles im Zeichen eines langen und gesunden Lebens. Auf Einladung von Gemeinderätin Gabi Immerl widmeten sich Dr. Dagmar Grieshofer und Prof. Dr. Peter Grieshofer dem Thema Longevity – der Kunst, nicht nur länger, sondern vor allem gesünder zu leben.

Ausgehend von der Erkenntnis, dass Gesundheit das Ergebnis bewusster Entscheidungen ist, spannten die Vortragenden einen praxisnahen Bogen von wissenschaftlichen Erkenntnissen hin zu konkreten Impulsen für den Alltag. Im Mittelpunkt standen drei zentrale Säulen eines gesunden Alterns: ein stabiles soziales Umfeld, ausgewogene Ernährung und regel-



„Die Kombination aus wissenschaftlicher Expertise und persönlicher Erfahrung war beeindruckend. Genau solche Impulse braucht es, um Gesundheit greifbar zu machen.“



Gabriela Immerl, Gemeinderätin, Vorstandsmitglied

mäßiges Krafttraining.

Mit großer Leidenschaft gelang es dem Ärzte-Ehepaar, komplexe Zusammenhänge verständlich zu vermitteln und den Dialog mit dem Publikum zu suchen. Die zahlreichen Fragen und Wortmeldungen zeigten das große Interesse an konkreten We-

gen zu mehr gesunden Lebensjahren.

Initiatorin Gabi Immerl zeigte sich begeistert: „Die Kombination aus wissenschaftlicher Expertise und persönlicher Erfahrung war beeindruckend. Genau solche Impulse braucht es, um Gesundheit greifbar zu machen.“

## Vernissage Monika Rock Kirribilli

Donnerstag  
25.6.  
19:00 Uhr

Galerie am Hauptplatz, Eintritt frei

**F**arbenfrohe Kunst in der Galerie am Hauptplatz. Die Künstlerin Monika Rock präsentiert ab 25. Juni ihre Ausstellung „Kirribilli“ in der Galerie am Hauptplatz in Seiersberg. Gezeigt werden farbenprächtige Acrylbilder voller Licht, Lebensfreude und fantasievoller Motive.



Im Mittelpunkt stehen exotische Portraits, florale Themenwelten und Werke wie „Flower Power“ oder „Der träumende Vulkan“. Besucherinnen und Besucher erwartet eine Ausstellung, die Kunst, Farbe und positive Stimmung auf besondere Weise verbindet.



## Anmeldung zu einer Advent Hütte

**W**ie bereits im vergangenen Gemeindegang angekündigt, erfolgt die Vergabe der Adventhütten über ein genormtes Ansuchen, welches über die Gemeindegangseite heruntergeladen werden kann. Das vollständig ausgefüllte und

unterfertigte Formular ist anschließend an [events@seiersberg-pirka.gv.at](mailto:events@seiersberg-pirka.gv.at) zu übermitteln. Ausgewählt werden kann jeweils ein Samstag im Advent. Die Zuteilung der Termine erfolgt bis Anfang Juli, ein gemeinsamer Koordinationstermin ist für Mitte Oktober geplant.

## Kinderland Kinderflohmarkt am Hauptplatz

Sonntag  
14.6.  
9:00 Uhr

### Kinderflohmarkt

Hauptplatz der Gemeinde  
Parken: 3 Std. gratis in der Tiefgarage

**A**m Sonntag, dem 14. Juni, wird der Hauptplatz in Seiersberg-Pirka wieder zur bunten Bühne für kleine Händlerinnen und Händler. Von 9 bis 12 Uhr lädt der zweite Kinderflohmarkt direkt vor dem Gemeindeamt zum Stöbern, Tauschen und Entdecken ein – eine Initiative, die gemeinsam mit dem Team von Kinderland Steiermark realisiert wird. Der Flohmarkt richtet sich an junge Verkäuferinnen und Verkäufer, die hier selbstständig Spielsachen, Bücher oder Kleidung anbieten können. Neben dem Erlebnis, eigene Dinge anzubieten, steht vor allem der Spaß am Miteinander im Vordergrund. Und für die passende Portion Farbe sorgt ein beliebtes Zusatzangebot: Bei Schönwetter gibt es Kinderschminken, das den Vormittag für die jüngsten Gäste noch bunter macht.

Der Aufbau der Markt-



stände beginnt ab 8 Uhr. Die Tischgebühr beträgt € 10,00. Eine Anmeldung ist bis spätestens 8. Juni unter der Telefonnummer 0316/829070 oder per E-Mail an [office@kinderland-steiermark.at](mailto:office@kinderland-steiermark.at) möglich. Bürgermeister Werner Baumann zeigt sich erfreut über die Veranstaltung: „Es ist schön zu sehen, wie der Hauptplatz zunehmend zu einem Ort der Begegnung wird – diesmal mit ganz jungen Gastgeberinnen und Gastgebern. Der Kinderflohmarkt ist nicht nur ein Angebot für Familien, sondern auch ein Stück gelebte Gemeinschaft in unserer Gemeinde.“

## Zweite Infoveranstaltung, um Tigermücken einzudämmen

Donnerstag  
18.6.  
18:00 Uhr

### Infoveranstaltung Tigermücke

Auditorium der Gemeinde  
Eintritt frei, Parken: 1 Std. gratis  
in der Tiefgarage



**M**it den steigenden Temperaturen breitet sich auch in der Steiermark zunehmend die invasive Tigermücke aus. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka lädt daher am Donnerstag, dem 18. Juni 2026, um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Auditorium am Hauptplatz ein. Ziel ist es, die Bevölkerung umfassend über die Ausbreitung, mögliche Auswirkungen und einfache Maßnahmen zur Eindämmung der Tigermücke zu informieren.

Auf Initiative von Umweltreferent Karl Heinz Irrasch wurde bereits im Rahmen der diesjährigen Flurreinigungsaktion ein erster Informationsvor-

„Die Tigermücke ist längst auch bei uns angekommen. Gemeinsam kann ihre Ausbreitung eingedämmt werden.“



Karl Heinz Irrasch, Umweltreferent

trag zum Thema angeboten, der auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß. Aufgrund der positiven Resonanz und der großen Nachfrage folgt nun ein weiterer Vortragstermin – diesmal im größeren Rahmen des Auditoriums der Gemeinde.

Als Vortragender konnte erneut mit Erwin Wieser, dem Leiter des Strategischen Infektionsschutzes der Stadt Graz, ein ausgewiesener Experte gewonnen werden. Im Rahmen des Abends wird erklärt, wie die Tigermücke er-

kannt werden kann, warum sie sich zunehmend in urbanen Räumen ansiedelt und welche kleinen Maßnahmen im Alltag große Wirkung entfalten können. Besonders im Fokus stehen dabei einfache Möglichkeiten, Brutstätten im privaten Umfeld zu vermeiden und so gemeinsam zur Eindämmung beizutragen.

Neben aktuellen Informationen über Maßnahmen und Planungen der Gemeinde bleibt auch ausreichend Zeit für Fragen

aus der Bevölkerung. Die Veranstaltung versteht sich bewusst als gemeinsamer Beitrag zum Schutz der Lebensqualität in Seiersberg-Pirka.

Umweltreferent Karl Heinz Irrasch betont die Bedeutung der Bewusstseinsbildung: „Die Tigermücke betrifft längst nicht mehr nur südliche Urlaubsländer. Durch Information und gemeinsames Handeln kann jede und jeder einen wichtigen Beitrag leisten, damit sich die Ausbreitung möglichst eindämmen lässt.“

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, um Voranmeldung wird gebeten. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten: [www.gemeindekurier.at](http://www.gemeindekurier.at)



## Schulschlussfest & Leistungsschau

Schule aus. Sommer an. Hauptplatz erleben.

Freitag  
**10.7.**  
11:00 Uhr

### Schulschlussfest

Hauptplatz der Gemeinde  
Eintritt frei

Mit einem bunten Schulabschluss-Event lädt die Gemeinde Seiersberg-Pirka am Freitag, dem 10. Juli, zum gemeinsamen Ferienstart auf den Hauptplatz ein. Direkt nach dem letzten Schultag erwartet Kinder, Jugendliche und Familien ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Information, Begegnung und spannender Einblicke.

Im Mittelpunkt steht dabei auch die neue Mittelschule Seiersberg-Pirka, die künftig einen wichti-

gen Bildungsmeilenstein für die Gemeinde darstellen wird. Gemeinsam mit der zukünftigen Direktorin Linda Grassl informiert die Gemeinde an einem eigenen Infostand über das neue Schulprojekt, beantwortet Fragen und gibt erste Einblicke in die zukünftige Ausrichtung der Schule.

Zusätzlich besteht am Gemeindestand die Möglichkeit, die ID Austria direkt vor Ort zu beantragen sowie Informationen rund um digitale Amtswege

und Services der Gemeinde zu erhalten.

Für besonderes Interesse dürfte zudem die große Leistungsschau der Blaulichtorganisationen sorgen. Feuerwehr, Rettung und weitere Einsatzorganisationen präsentieren Fahrzeuge, Ausrüstung und ihre tägliche Arbeit hautnah und geben spannende Einblicke hinter die Kulissen der Einsatzkräfte.

Der Hauptplatz verwandelt sich damit einmal mehr in einen lebendigen Treffpunkt für Familien, Information und Gemeinschaft – und in einen stimmungsvollen Start in die Sommerferien.

Mit der Aufführung der „Misa Buenos Aires“, besser bekannt als „Misa Tango“, hat die Singgemeinschaft Cantichorum ihrer mittlerweile jahrzehntelangen Chorgeschichte einen weiteren musikalischen Höhepunkt hinzugefügt. Die außergewöhnliche Messe im pulsierenden Rhythmus des Tangos verlangte den Sängerinnen und Sängern einiges ab: Neben den regulären Chorproben waren intensives Selbststudium und große musikalische Präzision gefragt.

Belohnt wurden die Mühen schließlich mit einem Konzerterlebnis, das nicht nur das Publikum, sondern auch die Mitwirkenden selbst tief berührte. Spätestens bei der ersten gemeinsamen

# Zwischen Tango, Gänsehaut & tosendem Applaus

Samstag

**4.7.**

18:00 Uhr

### Jubiläums-Sommerkonzert

Stocksporthalle des  
ESV Eisblume Windorf



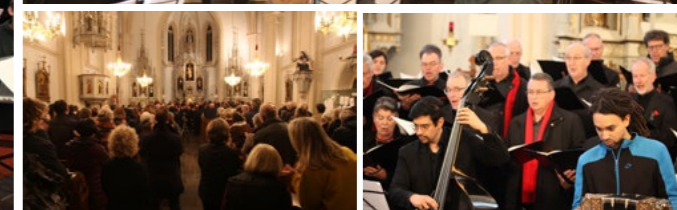
Probe mit Solistin sowie den Musiker:innen an Bandoneon, Klavier und Streichern entstand jene besondere Klangwelt, die die „Misa Tango“ weltweit so einzigartig macht. Der emotionale Zusammenklang sorgte teilweise sogar bei den Chormitgliedern selbst für Gänsehautmomente.

Gleich zweimal durfte Cantichorum die eindrucksvolle Mes-

se aufführen und dabei insgesamt rund 500 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Das Publikum dankte der außergewöhnlichen Darbietung mit stehenden Ovationen und minutenlangem Applaus.

### Jubiläumskonzert im Juli

Wer die Konzerte versäumt hat oder den Chor erneut erleben möchte,



erhält schon bald wieder Gelegenheit dazu: Am Samstag, dem 4. Juli 2026, lädt Cantichorum anlässlich des 40-jährigen Bestehens in die Stocksporthalle bei den Windorfer Teichen.

Unter dem Motto einer musikalischen Zeitreise präsentiert der Chor die größten Hits und emotionalsten Höhepunkte aus vier Jahrzehnten

Vereinsgeschichte – von berührenden Balladen bis hin zu schwungvollen Klassikern, die die gesamte Bandbreite des Ensembles hörbar machen.

Ob gefühlvolle Klangmomente oder mitreißende Chordynamik – das Jubiläumskonzert verspricht einen besonderen Sommerabend voller Musik, Erinnerungen und Emotionen.



# SN Sports Coffee Ride

Gemeinsam radeln. Gemeinsam helfen.

Radeln, genießen und dabei Gutes tun: Beim „SN Sports Coffee Ride Seiersberg-Pirka“ treffen sportlicher Lifestyle, Café-Kultur und Charity aufeinander. Nici Schmidhofer setzt gemeinsam mit der Gemeinde ein starkes Zeichen für Menschlichkeit und Zusammenhalt.

„Wenn Sport Menschen verbindet und gleichzeitig Hilfe für andere entsteht, zeigt sich die wahre Stärke einer Gemeinschaft.“



Jakob Harkamp, Sportausschussobmann

**Freitag**  
**26.6.**  
ab 16:00 Uhr

**SN Coffee Ride Seiersberg-Pirka**  
Ort: Café Hygge, Hauptplatz  
Start: 16:00 Uhr  
2 Routen: 20 km, 40km

Super-G-Weltmeisterin Nici Schmidhofer lädt gemeinsam mit der Gemeinde Seiersberg-Pirka und dem Café Hygge zum Charity-Event „SN Sports Coffee Ride Seiersberg-Pirka“ am Freitag, dem 26. Juni. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Gemeinschaft

und ein starkes Zeichen für die Initiative GET MOVING – Aktiv gegen Krebs der Krebshilfe Steiermark. Start und Ziel der Spendenradrundfahrt ist das Café Hygge am Hauptplatz. Zur Auswahl stehen eine rund 20 Kilometer lange Genussrunde sowie

eine sportlichere Strecke mit etwa 45 Kilometern. Mitfahren kann jeder – unabhängig vom Leistungsniveau. Neben dem gemeinsamen Erlebnis und kulinarischem Flair wartet auch ein Goodie Bag auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mit der Veranstaltung setzt die Gemeinde gemeinsam mit der ehemaligen Weltklasse-Skirennläuferin ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Solidarität zugunsten der Österreichischen Krebshilfe, die heuer ihr 80-jähriges Bestehen feiert. Sportausschussobmann Jakob Harkamp betont: „Wenn Sport Menschen verbindet und gleichzeitig Hilfe für andere entsteht, zeigt sich die wahre Stärke einer Gemeinschaft.“ Infos & Anmeldung im Café Hygge unter Tel. 0676 3301090 bzw. kaffeehaus-hygge.at.

## Veranstaltungskalender - 3 Monate Voransicht

Juni		Juli		August	
Mo 1		Mi 1		Sa 1	19:00   <b>Sommernachtsfest der FF Pirka-Windorf</b> Baumhakhalle
Di 2		Do 2		So 2	09:00   <b>Frühschoppen der FF Pirka-Windorf</b> Baumhakhalle
Mi 3		Fr 3	18:00   <b>Jugendkonzert Musikverein</b> Alte-Maut-Halle	Mo 3	
Do 4	Fronleichnam	Sa 4	18:00   <b>Sommerkonzert Cantichorum</b> ESV Eisblume	Di 4	
Fr 5		So 5		Mi 5	
Sa 6	08:00 - 13:00   <b>Dorfturnier</b> ESV Alte Maut   Stocksporthalle 19:00   <b>Musikkabarett Michael Großschädl</b>   KUSS	Mo 6		Do 6	
So 7		Di 7		Fr 7	
Mo 8		Mi 8		Sa 8	17:00   <b>Maibaumumschneiden</b> der Dorfgemeinschaft Dorfplatz Windorf
Di 9		Do 9		So 9	
Mi 10		Fr 10	11:00   <b>Schulschlussfest</b> Gemeinde Hauptplatz	Mo 10	
Do 11	Start Fußball WM	Sa 11		Di 11	
Fr 12		So 12		Mi 12	
Sa 13		Mo 13		Do 13	
So 14	9:00-12:00   <b>Kinderflohmarkt</b> Hauptplatz	Di 14		Fr 14	
Mo 15		Mi 15		Sa 15	
Di 16		Do 16		So 16	
Mi 17	06:00   <b>WM Fußball-Frühstück</b>   Hauptplatz Österreich gegen Jordanien	Fr 17		Mo 17	
Do 18	18:00   <b>Vortrag Tigermücken</b> Auditorium   Eintritt: frei	Sa 18		Di 18	
Fr 19		So 19		Mi 19	
Sa 20		Mo 20		Do 20	
So 21		Di 21		Fr 21	
Mo 22		Mi 22		Sa 22	8:00   <b>Willi Schnideritsch Gedenkturnier</b> ESV Alte Maut
Di 23		Do 23		So 23	
Mi 24		Fr 24		Mo 24	
Do 25	19:00   <b>Vernissage Marian Hergouth</b>   Galerie Hauptplatz	Sa 25	<b>Bienen &amp; Blümchen Fest</b> Landjugend Blumen Lienhart	Di 25	
Fr 26	16:00   <b>SN Coffee Ride Seiersberg-Pirka</b>   Café Hygge 19:00   <b>Maturaball de la Tour Schulen</b> KUSS	So 26		Mi 26	
Sa 27		Mo 27		Do 27	
So 28	07:00   <b>Fetzenmarkt</b> ESV Windorf   Gelände der Stocksporthalle	Di 28		Fr 28	
Mo 29		Mi 29		Sa 29	
Di 30		Do 30		So 30	
		Fr 31		Mo 31	

Übersicht der gemeldeten Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen.

\*Änderungen, Absagen, Verschiebungen vorbehalten



# Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf



## SOMMERNACHTSFEST SAMSTAG 1. AUGUST

Beginn 21:00 Uhr | Einlass ab 16 Jahren | VVK: €5,- ABK: €10,-

## FRÜHSCHOPPEN SONNTAG 2. AUGUST

Gottesdienst 10:00 Uhr

Im Anschluss Frühschoppen mit  
"Die Oststeirer"

 **Baumhakhalle**  
Dorfstraße 4, 8054 Windorf

seiersberg  pirka